



WASSERVERSORGUNG

GRUNDWASSERPUMPWERK RHEINGASSE

Übersicht

Auftraggeber	Gemeinde Rheinau
Referenzperson	Jürg Ziegler, Gemeinderat
Projektumfang	Baukosten CHF 700'000
INGESA Leistungen	Variantenstudie 2021, Ausführungsprojekt 2022, Bauleitung 2024/2025
INGESA Team	Lukas Stegemann, André Budry und Martin Plüss

Projekt

Um die Wasserversorgung in Rheinau langfristig zu sichern und mit einem zweiten Standbein zu ergänzen, wurden verschiedene Varianten geprüft. Dazu gehörten unter anderem der Anschluss an andere Versorgungsnetze sowie die Reaktivierung des Grundwasserpumpwerks Rheingasse.

Aufgrund der Kosten und der Erkenntnis, dass Rheinau seine Wasserversorgung mit dem Grundwasserpumpwerk weitgehend eigenständig sichern kann und nur in Notlagen auf externe Wasserquellen angewiesen ist, wurde diese Variante als optimale Lösung ausgewählt.

Nach hydrogeologischen Untersuchungen wurden die erforderlichen Schutzzonen festgelegt und die notwendigen Konzessionen eingeholt. Das Grundwasserpumpwerk besteht aus zwei Filterbrunnen. Zwei trocken aufgestellte Saugpumpen fördern rund 1'100 Liter Wasser pro Minute in das Leitungsnetz.

Vor der Umsetzung wurde eine Ausschreibung mit 14 verschiedenen Arbeitsgattungen durchgeführt. Während der Bauausführung erforderte die Koordination der beteiligten Bauunternehmen und Handwerker regelmässige Abstimmungen zu technischen und organisatorischen Fragen sowie eine sorgfältige Planung der einzelnen Arbeitsschritte. Dazu gehörte auch die abschliessende Kostenabrechnung.

Das Grundwasserpumpwerk Rheingasse wurde nach aktuellen technologischen Standards realisiert und erfolgreich in das bestehende Wasserversorgungsnetz integriert. Es wird die Trinkwasserversorgung von Rheinau in den kommenden Jahrzehnten zuverlässig sicherstellen.